

DIE LINKE. Fraktion im Kreistag des Kreises Mettmann
Düsseldorfer Str. 26, 40822 Mettmann

An den Vorsitzenden
des Ausschusses für Ordnungsangelegenheiten
und Verbraucherschutz

Herrn

Udo Switalski
Düsseldorfer Str. 26

40822 Mettmann

Düsseldorfer Str. 26
40822 Mettmann

Telefon: 02104 – 99 29 73

Fax: 02104 – 99 29 73

E-Mail: info@linksfraktion-kreis-mettmann.de

Mettmann, den 03.08.2020

**Sitzung des Ausschusses für Ordnungsangelegenheiten und Verbraucherschutz am
17.08.2020**

Anfrage der Fraktion DIE LINKE

Sehr geehrter Herr Switalski,

wir bitten die beigefügte Anfrage der Kreistagsfraktion DIE LINKE auf die Tagesordnung
der nächsten Sitzung des Ausschusses für Ordnungsangelegenheiten und
Verbraucherschutz am 17.08.2020 zu nehmen.

Mit freundlichen Grüßen

Regina Küchler

(Fraktionsgeschäftsführerin)

03.08.2020

Anfrage an den Ausschuss für Ordnungsangelegenheiten und Verbraucherschutz am 17.08.2020 zu den Vorkommnissen in Wülfrath anlässlich der Mahnwache der Wülfrather FFF-Gruppe

Die Aufgabe der Polizei in einem Rechtsstaat ist es, die Ausübung der Grundrechte für die Bürger*innen zu garantieren und etwaige Gefahren abzuwenden bzw. Straftaten zu verhindern und zu verfolgen. Vom Freitag, den 31.07.2020 (11:00 Uhr) bis zum Samstag, den 01.08.2020 (12:00 Uhr) veranstaltete die Fridays for Future Ortsgruppe Wülfrath eine 25 Stunden Mahnwache vor der Sparkasse am Diek in Wülfrath. Bei dieser soll es laut Bericht der Initiatoren u.a. zu sexuellen Belästigungen und demokratiefeindlichen Handlungen gekommen sein. Davon ausgehend, dass die Mahnwache ordnungsgemäß angemeldet wurde, bittet die Kreistagsfraktion DIE LINKE um Beantwortung nachfolgender Fragen:

1. Wie sieht das Sicherheitskonzept der Polizeibehörde in solchen Fällen aus?
2. Da es sich bei den Teilnehmer*innen der FFF-Bewegung überwiegend um junge Menschen handelt, stellt sich zudem die Frage, warum keine Einsatzkräfte begleitend vor Ort waren?
3. Wie viele Anzeigen wurden innerhalb dieser Zeit aufgenommen?
4. Wann (Uhrzeit) erlangte die zuständige Polizeibehörde Kenntnis von den einzelnen Vorfällen und wann waren die ersten Polizist*innen vor Ort?
5. Welche Konsequenzen zieht die Polizeibehörde aus den Vorkommnissen?
(Sicherheitskonzept/Schutz der beteiligten Demonstrant*innen)

gez. Ilona Küchler